

Das
HOch
HOch
HAUS
vom
NIKO
LAUS





EAT CITY 16/17 – das HOch-HOch-Haus vom Nikolaus

Die offizielle Heimatstadt des Weihnachtsmannes in Rovaniemi zieht mittlerweile mehr als eine halbe Million ausländische Besucher an und hat sich zu einer der beliebtesten Touristendestinationen Skandinaviens entwickelt.

An konzentriertes Arbeiten und eine professionelle Organisation des weltweiten Weihnachtsgeschäfts ist da nicht mehr zu denken. Die Kapazitäten am Polarkeis sind ausgereizt.

Im Rahmen der Suche nach einem neuen Standort für die Firmenzentrale der *christmas-time-inc.* werden zurzeit verschiedenste Optionen geprüft und bewertet, wie uns ein Firmensprecher auf Anfrage mitteilte. „Die bisherigen Sondierungsgespräche mit der Berliner Senatsverwaltung bezüglich eines Standortes am Berliner Alexanderplatz geben allerdings berechtigten Anlass zur Hoffnung, wenn nicht sogar Optimismus. Wir sind uns sicher, kurzfristig zu einer Einigung über die Rahmenbedingungen zu gelangen.“

„Die Berliner Mitte ist seit der Wende Schauplatz leidenschaftlich geführter Debatten über deren zukünftige Entwicklung. Denn wie kein anderer Ort ist diese Mitte Zeugnis der wechselvollen Geschichte Berlins. An der Wiege der Doppelstadtgründung

Berlin Cölln wurden durch die radikalen Eingriffe der Neuzeit die historischen Spuren beinahe vollständig überformt und ausgewischt. Die Zeugen der Judenverfolgung und Kriegszerstörung aber auch des Wiederaufbaus und des DDR-Regimes geben sich hier die Hand. Durch diese Widersprüchlichkeit und die deutlichen Brüche besitzt die Berliner Mitte ihre ganz eigene Identität und ist beispielgebend und symptomatisch für die Entwicklung der gesamten Stadt. Aus diesen vielerorts erlebbaren Widersprüchen heraus die Stadt mit Respekt aber auch Zukunftsglaube und Aufbruchstimmung weiterzuentwickeln ist die Herausforderung, der wir uns stellen“, ergänzt Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin von Berlin, bei der Ausstellungseröffnung zur Zukunft der Berliner Mitte. Die durchgeführten Dialog- und Workshopverfahren zeigen, „dass wir uns auf die zukünftige Mitte freuen können.“



Am Alexanderplatz in Berlin soll also die neue Firmenzentrale der *christmas-time-inc.* entstehen.

Die verschiedenen Abteilungen

- Elfen und Wichtel
- Väterchen Frost
- Der Weihnachtsmann
- Der Nikolaus
- Engel
- Perchten
- Krampusse und Knecht Ruprecht
- Rentiere
- Das Christkind
- Nussknacker und Schneemänner
- Die Heiligen Drei Könige

sollen in einem Gebäude zusammengeführt werden und unter einem Dach Synergien nutzen und Prozesse vereinfachen.

„Als eines der neun Turmhochhäuser soll es an diesem Ort mit seinem historischen Erbe als attraktiver Trittstein in die umgebenden Quartiere agieren, den Wandel symbolisieren und als zentraler Ort mit kerngebiets-typischer Mischnutzung ein attraktives Angebot für Nutzer, Berliner und Touristen schaffen.“

(Die Zukunft der Berliner Mitte, Ausstellungstafeln mit Informationen zum Masterplan, Gebäuden und Verfahren, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt)

Aufgabe:

Entwerfen Sie das HOch-HOch-Haus des Nikolaus!

Überraschen und verführen Sie unsere Jury aus Architekten, Journalisten und Professoren mit leckeren und humorvollen Ideen für die neue Firmenzentrale von Nikolaus und Co. Wer schafft es, mit essbaren Zutaten ein weit strahlendes Wahrzeichen für Berlin zu schaffen und unsere Augen zum Leuchten zu bringen? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, Zutaten und Rezepte sind wie immer frei wählbar.

Teilnehmen können alle, die sich der kreativen Herausforderung stellen wollen – allein oder mit Kollegen, gemeinsam mit Kindern, Freunden und allen Liebhabern von Lebkuchen und süßem Backwerk. Helfende Elfen und Wichtel sind ausdrücklich zur Teilnahme zugelassen.

Ab 21.11.2016 kann losgebacken werden.

Einsendeschluss ist der 11.01.2017. Weitere Informationen, Rückfragen und Hochladen der Wettbewerbsbeiträge unter

www.competitionline.com/hohohaus.



Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jeder der Lust hat! Damit Kinder (bis 14 Jahre) eine faire Gewinnchance haben, werden Ihre Arbeiten in der Kategorie „kleine Stararchitekten“ gesondert prämiert.

Anmeldung zum Wettbewerb

Die Anmeldung ist online möglich unter:

www.competitionline.com/hohohaus

Bereits registrierte Nutzer von competitionline können sich mit ihren gewohnten Zugangsdaten anmelden. Alle anderen müssen sich zunächst registrieren. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei und unverbindlich.

Rückfragen

Der vorweihnachtlichen Fantasie sind natürlich keine Grenzen gesetzt. Wenn sich dennoch Fragen ergeben sollten, können diese im Online-Teilnehmerbereich unter der Rubrik „Rückfragen“ bis zum 08.12.2016 gestellt werden. Wir beantworten sie dort bis zum 15.12.2016.

Wettbewerbssprache

Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Englischsprachige Einreichungen werden ebenfalls zur Bewertung zugelassen.

Wettbewerbsunterlagen

Zur Bearbeitung des Wettbewerbs sind keine speziellen Unterlagen notwendig. Unter

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/staedtebau-projekte/alexanderplatz/index.shtml>

finden sich Informationen zum aktuellen Planungsstand rund um das Workshopverfahren Alexanderplatz von 2015.

Sie können als Inspiration dienen, stellen aber keine verbindliche Grundlage dar.

Einreichung der Arbeiten

Die Backwerke sollen fotografiert und digital eingereicht werden. Es dürfen maximal 4 Bilddateien (Format JPG) und ein Beschreibungstext (maximal 1.800 Zeichen) im Online-Teilnehmerbereich unter der Rubrik „Wettbewerbsabgabe“ hochgeladen werden. Die Bilder werden dem Preisgericht in einer Beamerpräsentation vorgeführt. Wir empfehlen daher, besonderen Wert auf eine prägnante Bildsprache zu legen. Die Bilddateien dienen später auch zur Online-Veröffentlichung auf competitionline. Bitte füllen Sie auch das separate Online-Formular „Verfassererklärung“ aus. Nur wenn beide Formulare vollständig ausgefüllt sind, nimmt Ihr Beitrag am Wettbewerb teil. Bitte achten Sie darauf, dass die Anzeigen „Wettbewerbsabgabe



vollständig“ und „Verfassererklärung vollständig“ in grüner Schrift angezeigt werden. Dies ist Ihre Garantie, dass Ihr Beitrag am Wettbewerb teilnimmt.

Eigentum und Urheberrecht

Die Wettbewerbsarbeiten (Bilddateien) der Preisträger gehen vollständig in den Besitz von competitionline über. Das Urheberrecht und das Recht der Veröffentlichung der Entwürfe bleiben dem Verfasser erhalten. Die Original-Backwerke verbleiben beim Verfasser. competitionline ist berechtigt, die zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten nach Abschluss des Wettbewerbs ohne weitere Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und (auch über Dritte) in Print- und Online-Medien zu veröffentlichen. Die Namen der Verfasser werden dabei genannt.

Preise

Insgesamt stehen Geldpreise in Höhe von 4.500 Euro (inkl. USt.) und Sachpreise zur Verfügung. Diese werden folgendermaßen aufgeteilt:

- 1. Preis** 2.500,- €
- 2. Preis** 1.500,- €
- 3. Preis** 500,- €

Das Preisgericht kann über eine andere Verteilung der Preissumme bestimmen.

Preise für Kinder

Für die kleinen Stararchitekten gibt es 5 Modelle aus der Produktreihe [LEGO® Architecture Skyline - Berlin](#)



und einen [LUMIBÄR](#) von Flötotto / authentics zu gewinnen.





Preisgericht

Zur Beurteilung der HOch-HOch-Häuser tritt ein multidisziplinäres Preisgericht zusammen, das die Arbeiten unter den Gesichtspunkten Originalität, Kreativität Ausführung beurteilt, rangiert und die Preise verteilt.

Stefan Bernard, Landschaftsarchitekt,
Stefan Bernard Landschaftsarchitekten,
Berlin (angefragt)

Angelika Fittkau-Blank,
Geschäftsführerin
competitionline, Berlin

Prof. Jan Krause, Professur für
Architektur Media Management
Hochschule Bochum
Head of Strategic Marketing
Sto SE&Co. KGaA, Stühlingen

Silvia Schellenberg-Thaut,
Architektin
atelier ST, Leipzig

Martin Schmitt, Architekt
Martin Schmitt_Architektur_
/Kommunikation_im_Raum, Berlin

Nadja Stachowski, Business Development
und Marketing Manager
Büro Happold Engineering, Berlin

Sylvia Wengler, Business Development
Architecture & Real Estate Norddeutschland,
Fa. GROHE, Porta Westfalica

Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Gewinner werden direkt nach der Preisgerichtssitzung telefonisch über ihren Erfolg informiert. Alle anderen Teilnehmer werden zeitnah per E-Mail über das Ergebnis unterrichtet. Alle Beiträge des Wettbewerbs werden im Anschluss an den Wettbewerb auf competitionline veröffentlicht.

Terminübersicht

Start des Wettbewerbs

21.11.2016

Rückfragen bis

08.12.2016

Beantwortung der Rückfragen

15.12.2016

Online-Abgabe der Arbeiten

11.01.2015, 15:00 Uhr

Preisgericht

27.01.2015



Für alle, die sich jetzt noch fragen
„Was wollen die eigentlich?“ gibt es
hier einige Impressionen und
Inspirationen aus den vergangenen
Jahren:

eat city 2014/15. BER wer kriegt's
gebacken?

<https://www.competitionline.com/de/ergebniss/e/174592>



eat city 2010/11. Das Backdenkmal für
Freiheit
und Einheit

<http://www.competitionline.com/de/ergebnisse/54807>



2012 - DAS WETTBEWERBSWESEN

<http://www.competitionline.com/de/ergebnisse/116699>



eat city 2008. Neue Rezepte für den
Flughafen
Tempelhof

<http://www.competitionline.com/de/ergebnisse/14575>





**eat city 2006/07. Turmhaus für das
Spreedreieck**

<http://www.competitionline.com/de/ergebnisse/6737>

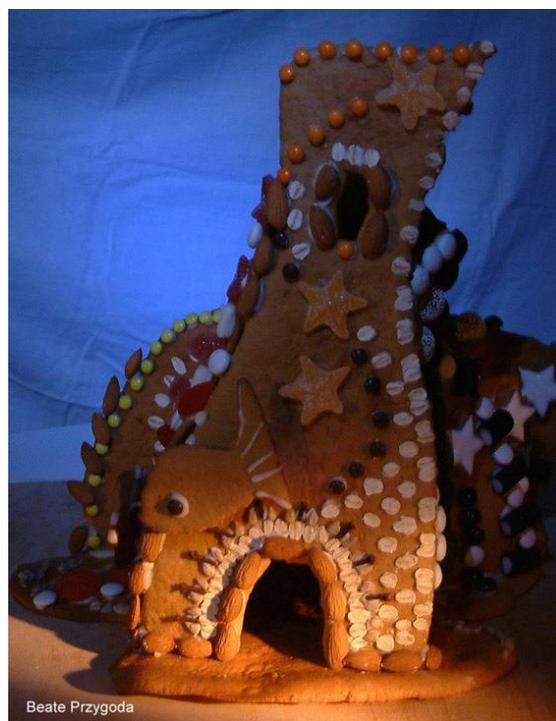


Träume sind meistens
aber Süßes ist schäd
Selbst Mies hat sich hi
ausgelassen.
Wie anziehend sind ja
süßen Zuckerkringele

technische Daten:
4,5 kg Zucker,
187 Karamellschichten

**eat city 2003/04.
competitionline Lebkuchen-
Wettbewerb**

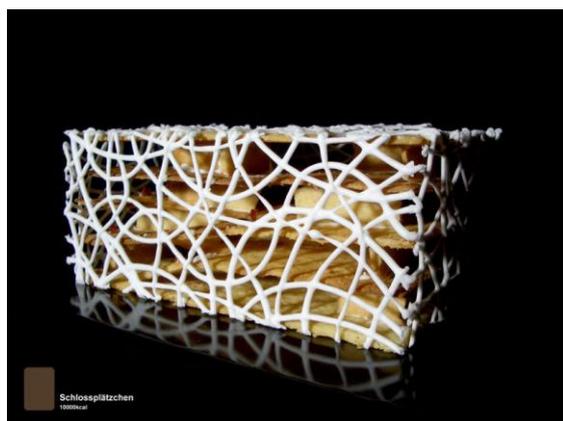
<http://www.competitionline.com/de/ergebnisse/582>



Beate Przygoda

**eat city 2004/05. Das Berliner
Stadtschloss**

<http://www.competitionline.com/de/ergebnisse/1954>



Schlossplätzchen
©2005/06



Impressum und Auslober

competitionline Verlags GmbH
Charlottenstr. 95
D-10969 Berlin
Germany

www.competitionline.com

Vertretungsberechtigte
Geschäftsführerin:
Angelika Fittkau-Blank

Vertretungsberechtigte Prokuristin:
Melanie Gingold

Registergericht: Amtsgericht
Charlottenburg
Registernummer: HRB 87250

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE226472974